

Franckesche Stiftungen zu Halle

Rezepturen aus dem Bereich der metallurgischen Alchemie sowie alchemische Arzneirezepturen, zusammengestellt von Samuel Richter.

Richter, Samuel

Halle (Saale), 1712

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/W IX/II/14 : a

Collectanea et Inventa Medica. consecrata Studiis et Praxi medicae Samuelis
Richteri.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-243778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-243778)

~~2~~
w.

Collectanea
atque
Inventa
Medica.

consecrata
Studii et Praxi medicae
Samuelis Lichteni.
Brega-Nimiciensis Silesii.

Halae.

1712.

Radix Carlin:

Contrajer aa 3ß.

Rhebarb: veri 3viii.

Myrrh: rubr: 3j.

Aloe. 3ß.

Gemmi Hedera. 3ii.

Die Radices oben geschüttelt, die Myrrh:
u. Aloe oben pulverisirt, in ein Kolb ge-
thun u. darauß 3 Maß Wasser
ergossen, liquoris Antimonii, laß 14
Tage digern, auffgusschüttelt. In
filiginis splendidus darzu goss, noch 3 Tage
digern, dann filtrirt, u. auffgeschoben.

3.

Lx. oo destill: Cubebar:

Majoran:

Meliss:

Mentha.

rutha. aa 3j.

Cicamoni 3ß.

Misce, groß daruß 1ij. Veff: schwach
untereinander, dann groß auf die
in calis Armoniaci 3viii. schwach
u. wohl inn, 1ß Löffel auf die Uleas auf,
dann 1ß darzu Balsami Peruviani 3j.
laß es wohl ruhen 14 Tage lang.

Conjunctio ad R. Polychrestum.

Nun nimm die 3 preparata, laß sie
oben 1vra zu 1ij. Nun die R. 1v auf
die Radicibz leicht wach, 1vra. In
Lactem Balsami 1ß dem alles leicht
1ß. gisse die 1vra schwach die 1vra
inn, u. laß es so als wohl ruhen 14
Tage vor, auf sechz. stehn, dann sie
deine, dann filtrirt u. auffgeschoben.

Salfamisose Ekhunden Pillen.

R. Extracti Opii cum ∇ simplici
preparatis. $\mathfrak{z}\mathfrak{ss}$.

Correctoris Opii. $\mathfrak{z}\mathfrak{j}$. $\mathfrak{z}\mathfrak{i}\mathfrak{j}$.

Sal volatile Succini $\mathfrak{z}\mathfrak{i}\mathfrak{j}$.

Extract: Croci. $\mathfrak{z}\mathfrak{i}\mathfrak{j}$.

Veronicae

Absynthii. $\mathfrak{z}\mathfrak{ss}$.

Æris Antimonii. $\mathfrak{z}\mathfrak{i}\mathfrak{j}$.

oo Cinamomi. gutt: x.

Alles mischt u. zu einer Masse gebracht,
Lixivis Phlegm formirt von 1. gran. Solis
7. Kly.

Corrector Opii.

So Ben dem obigen Lixivis Anti-
monii $\mathfrak{z}\mathfrak{ss}$ bei der Polychrest Tinctur aus
dem reguli Quinaz ist goldfahne wonig,
 $\mathfrak{z}\mathfrak{ss}$ guttes oleum Theriacale mischt,
u. noch dem Δ in einem Pfanne oder
auf einem zu einer Tinctur wohl lassen,
solange bis alles ∇ verwandelt u. das oleum
u. Alkali fast vermischt, u. diese noch
selbst in verdünnter Gläsern zum
gebrauch aufbewahrt.

Sulphur Antimonii.

R. S. crud: $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$. O. $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$. $\mathfrak{f}$. $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$. alles
pulverisirt u. mischt, dem in eine gläserne
Trage mit u. wohl getrag u. angete, lassen,
dann geschmolzt das d. fließt in ∇ , wenn
d. als gelblich $\mathfrak{z}\mathfrak{i}\mathfrak{j}$ fassig dinstet, u.
 $\mathfrak{z}\mathfrak{i}\mathfrak{j}$ gutt. Sal. Quinaztrag, u. wohl fließt lassen,

N^o. 3.

Balsam^{us} Aromatic^{us}.

R. oo: destillat: Mentha.

Meliss:

Major:

Lavend:

ligni rhodi

Rosimarim.

Surant:

Cubebae:

Cardemon:

aa ℥i.

Cariophell:

Macis

Cinamomi

Citri aa ℥ss.

Ruta ℥i.

Succin: albi ℥ss.

Chise öle alle Zusanungemisset,
mit in Weisß. Verf. gelben,
wofür man alsdenn Linsengroß
2 ℥ss. wofür man ander
großwuchs, alsdenn ferner dazu
gelb Balsam: Peruvian. ℥ss.
wofür man großwuchs, dann ℥ss. Zin-
nab. 9. gr: Mosch: der Mosch wird
wofür man dickt gemacht, wenn alle
Zug, 2. Zug in Digestion gefalt. In
Weisß, und das mit ℥ss. Ambra vermischt.

No. 4. *

Münster Pflaster.

R. oleum olivar: thj.

Lythargiv: Zij.

Cerasf:

Bolus Armen:

Lapis Calaminar. aa Zijß.

Alphar: Antimon: aurati. Zij.

Sachari Saturni Ziv.

Bitumen Judaic: Zij.

Cerae. Zv.

oleum Hypericon: Zijß.

oleum Juniperi. Zß.

Olibani. Zijß.

M. f. l. a. Emplastrum.

No. 5. *

Sal volatile oleosum.

Rx. Cinamomi acuti. 3üü

Moschat. 3ß.

Cariophyll. 3ij.

Cardemon. 3ß.

Cubeb. 3j.

Macis. 3ijß.

Semen Anisi

Coriand.

Carvi. aa 3ß.

alles Leim geknetzt u. mischt,
dann damit vermischt.

Öl Fri. 3v

* 3ij.

alles in ein groß Glas
gethan, u. damit geknetzt:

Urtiff: so vom Honig Brand-
wein gemacht, u. Geyrechtst.

2. Honig.

wohl warmget, u. 14 Tag in der Sonne
od im Winter auf der warmen Ofen
gesetzt, damit es digerirt, wenn es
solange gestanden, in ein Kolb
gethan, u. mit einem Balneo Lini-

Es destillirt, solange als E sprit-
ritus es gefet. Das Lembergergangener
wird druckgegossen, u. ab 14. Tage
digerirt, dann ex Balneo destil-
lirt, wird druckgegossen, u. ab 14. Tage
digerirt, wofl vermengt, als Be-
dum wird in der Holz, gefen, in der
Lem ab 3. Tag Lemberger
Jede Telle, das altes, wofl abge-
sondet, in Lemberger Lemberger
wird Lemberger gefen, auf der Holz
gefes, wofl mit Lemberger Lemberger
ex Balneo destillirt, so ist Lemberger
Lemberger Lemberger Lemberger

oleum Cinamomi. Ziff.

Syra.

Maris.

Cubeb: ää Jf

Ann. Zinn gebräut angedogen.
Dosis. 40. Tropfen in Thee Waffer.

No: 6.

Spiritus Vegetativus. *

R. olei Vitrioli rectificatissimi,
so viel gutt schmecken, oder dem
Clay, Eisen, oder dem O. wolfeil. Löffel
in einem 3. Pfund an Feuerung gesetzt wird,
gemacht, ist. 1. Pfund. Vtill. an Luf-
tuff Brandung gemacht 4. 10. giffte in
V in einem Kolben nach v. n. in 5. oder 6.
um Vitrioli, so wird 1. Pfund Löffel Löffel
Löffel so gemacht 8. Tage, so, dem de-
stillirs auf dem Sande mit gelinder A,
also wohl latirt, so zeigt ein pene-
trantes - Volatilis über, nach stark
sof so subtilen Dampf. In mündem
nach, dem 1. Pfund ist 40. Tage.
Will man 1. Pfund Löffel Löffel, so Löffel man
Löffel dem Löffel, nach ab, in dem
Löffel ist in der Vorlage Löffel, so Löffel
Löffel im Löffel in einer engem
Löffel, man Löffel Löffel mit Löffel
Malva Löffel, in Löffel in Löffel
Löffel so Löffel Löffel Löffel Löffel
Löffel ist Löffel Löffel Löffel et ma-
Löffel, in Löffel, in Löffel na-
Löffel, ist Löffel Löffel Löffel.
ist ab, so Löffel Löffel Löffel
Löffel ist.

No: 7.

Das Wienerische Pest-Külber.

℞. Pulv: Scorpion: calcinat:
piper: longi. aa Zij.
Cretae Colonicensis, seu
Terra sigill: Arigenfis.
Ziij.

M. f. Pulvis.

Dosis gran 8-13.

Chingstt wird Zmahl, einen Tag
im 24 und in warmen Lufft ein
genommen, operirt chingst 24 Lufft.
güthe diat dabij gehalten.

No: 8.

Lyziment Medicamentum Balsa-
micum.

℞. Balsam: Peruvian: in Lacrim:
Benzoin mandolat. aa Zij.
Roux calamit:
Myrrh: elect: aa Zij.
Mastich: elect:
Stanis elect: aa 3ß.
Cariophyll: Zij.
Ambra gris: gr. v.
Musck: orient: gr. ij.
Flor: Hypericon:
Gentiana: aa m. j.
rosimarim p. j.
Rad: Angelic oder: par:

Launig geistig may + nicht ad
1 1/2 Linae Urtiff: u. löst es in einer
Phiole wohl darinn 6 woch gelinde
digerung, dem, was es nützt, fit.
kriest.

No: 9. *

Pflaster auf die Schläffe zu legen
vor Schlaf, sitzt bald.

Rx. Gummi Takamae. ℥j.

Laudan: ℥ss.

Benjoin

Aorax aa ℥ij.

opii crad: in p. impalpabilem
redacti. q. s.

Macerirt mit ~~Wasser~~ Theriebint: venet:
acht Zehen mit einer warmen Lüle
Zu consistence wird Pflaster.

No: 10.

Weisser Balsam *

Rx. Therebyath: Venetian. ℥ij.

Lohöl. ℥iij.

Agwanzwins ℥iij.

Succini ℥ij.

Soraisel ℥ij.

Rhearb: ℥j.

Gummi Hedera.

Galbani

Mafix.

Caniohill: aa ℥j.

Cinamomi 3v.
 Cardemon: 3ij.
 Calmijß 3ij.
 Catebay.
 Zittwer.
 Violwurz.
 Zinjß.
 fenchel.
 Combsblätter.
 weißer Ingwer.
 Süßholz.
 Galgant. aa 3ij.

Alles oben geschritten n. wab. in pulveri,
 in ein Tüschel, pulverisirt, in ein Thellum
 gelbey, n. darmit gegosst 2 Maasß V
 simplicem semel rectificat: 3 wach Lige,
 wird ganz gelinde, dann mit 3 Köpff
 abdestillirt, die ist in köstl. Balsam.
 Dens 40. bis 60. trogth.

* No: 11.
Schnüß Toback.

Rx. Fol: majoran: 3ij.
 rosmarin
 lavendul:
 lil convall: aa 3ss.
 Lauri 3ij.
 Cortex aurant:
 Cinamomi aa 3ss.
 Canoxhill: 3ij.
 rad: imperat: 3ij.
 helleb. albi: 3ss.
 A. f. Pernutatorium.

Pilulae balsamicae Beckerianae
secundum methodum: D. S.

℞. Extractum Cochleariae

Fumariae

Centaurei min. aa Zijß.

Absynthii

Helleb. nigr. aa Zij.

Gummi

Hederæ Zijß.

Juniperi Zij.

Myrrha correctæ Zijß.

Aloe correctæ Zij.

Resinæ: Succini Zij.

Theriac. cort. Zij.

M. f. l. Ar. Pilulae.

Dosis 15-20. grar.

Corrections.

1. die Aloe wird solviret in V, u. inspissirt
ad consistentiam aptam, dann imbibiret mit
succo Citri u. gelinde getrocknet.
2. die Myrrha wird mit einem liquore Ni-
tri fixi imbibiret, so viel daß sie eine
zuführende traktable Masse werde.
3. das Gummi Hederae wird per solutionem
purificirt.

No: 15. *

Effentia Alexipharmaca
D. S.

℞. Effent: Radicum.
Scord. aa Ziv.
℞. det gutt: 30.

No: 16. *

Effentia radicum D. S.

℞. Rad: Helenii
Angel:
offit. aa ℞.
Vinctor
Pimpernellat: ℞ij.
Incid. infund: extrin: habes Effentiam.

No: 17.

Pilula Laxantes. *

℞. Pilulas balsamicas D. S. Zijs
Aloe Suuotor:
Mercur: Dulc: aa ℞ij.
Extract: Panchymag: Coll: ℞ij.
Scam: Anat: ℞.
Resin: Jalap: ℞ij.
M. f. P.

No: 18.

* Balsamus Cephalicg. Theriac.
℞. ʒʒ origan: vulg.

Zij Lavend:

Scuin: ʒā ʒij.

Maio ʒʒ.

Origan: Cret: ʒij.

Major: ʒij.

ol: express: Quis Mosch: ʒʒ.

Camphor: gr. xv.

Zijf. Cera alb:

Cer: Ceruin: ʒā ʒijf.

M. f. Balsamus.

No: 19.

* Pulvis Antispasmod: Weisenh:
℞. Cinnab: Nativ: ʒijf. D. S.
1. ʒijl.

Tartary Plat:

O depurat: ʒā ʒij. 7. ʒijl.

M. f. Pulvis.

M. mit Verring wird rüf.

No. 20. *

Pulvis. Bezoardic. Weisenh.

R. In Diaphor:

① dephorat:

Conch: pp:

Fr. Elet: aa Zj.

Cinnab: nativ: Zijß.

M. F. P.

No. 21. *

Pilulae Polychresta. Weisenh.

R. Extract: Absinth.

Card: bened:

Cochlear:

Zv. Fumar: aa Zijß.

Gummi Berfoes

Juniperi

Hellere

Zijß.

Mafick: elect: aa Zijß.

Zijß. Theriacalh. venet: Zijß.

Aloe Succotor:

Zij. Myrrh: rubr: cl: Zij.

M. F. P.

13. In temperamento Phlegmatico et illis qui ad-
vo pertinaciter obstructo laborant duplicat et Aloe
et Myrrh: Hemorrhoidalis dimidia pars Aloes
semiter.

No: 22.

* Effent: Amara. Weissenk.

℞. Effent: Tanacet.
Trifol: fib: aa Zij.
Pimperet: alb.
Angel: aa Zij.

Gem. Hedera
Saurini aa Zß.

Gentian: rubr: Zß.

M. f. Effent:

No: 23.

* Magisterium Diaphoret. Weissenk.

℞. Lun: fin: Zß. ~~iii~~. tñ. Ziß.

Schmelze, & gisse es in einen Gießel, in welcher
du einß & zwei Zwiij zihen, das Gießel
wie einß & einß ganz vom zihen, rühr
es also untereinander, alsdenn drück es
in ein Leinwand, und es durch ein Sieb
amalgamir
cum ^FOlæ solanæ so es es nicht schwebt.
Siedet, dann edulcorir es mit ^Fortea, &
trichter es in ein gelind Wässer, alsdenn gies
es in ein weicht gläserne Gefäß. good sex,
vch apri.

F. ℞. Oxci

O. Iris

O. depar: aa Zwiij.

solvo in roße calia, damit wird es
einige Massa aaains.

Magisterium Solare. Weisenth.

℞. S. Lustral: r. j. In hung: p. ij. liquefiant
 et subducantur ad regulam, qui post refrige-
 rationem a suis scoris separandos. ℞.
 Sal: p. ij. & Citra: p. ij. misce fiat cum reguli
 minutim contritus in mortibulo r. r. s. et regaly
 iusta purificatus. Si infusione recta emborari
 nus fueris, habebis regulum stellatum. Hic
 regulas a suis scoris denuo separatus admo-
 dum bene gitandus et Δ p. g. g. g. aucto tem-
 die calcinetur, ne dum in caliem ex alba
 flavescentem in convectatur. ℞. in cal-
 cem reducti ℥ij. Carbonem opt: ℥ss. Ziv.
 Misce, fiat cum co lini pulmentum in pe-
 tra fenestra ponatur sup Δ, ut sub conti-
 nua agitatione co incutatur, qui consumpti
 materiam p Δ bene subacta reponatur ad
 refrigerationem. Postmodum ℞. sup materia
 nigrescentis et O aliat: p. aa p. r. s. r. s. et
 fundantur scoris ℥ q. q. nonnullas flaves-
 centes, intendum subducit eunt. Scorice
 contrusae & fovea edulcoranda sunt, ne dum
 eis salivis consumatur. Post istam edulcora-
 tionem sup Δ lento et gradatim aucto are-
 fiant, et parum calcinetur, ^{cum magis} nec debili nec
 forti arilo infundant ad eminentiam & di-
 gitorum, ut exhalatur tra subicunda. Tra
 p ot abstractus, ut redeat et flavescent aut
 bibando in fundo vitri, quem post istam edul-
 corationem arefarias, Δ gradatim aucto ultima
 vice calcinet, ut habeas ℥ subicundum, quem sor-
 res utri.

* No. 25.

Essentia radicum ad antise-
bilem. Weisenth.

℞. Radicis Angel:
Imperat:
Pimpinell:
Castrin:
~~Contrajerva~~
Contrajer. aa ℥iv:
Helen:
Vinetor:
Dictam alb. aa ℥viij.

M. infunde cum V. S. S. Mens: iij.
extrahe essentiam.

* No. 26.

Pulvis temperans.

℞. O de purat:
℥ O lat:
Conch: pp. aa ℥jv.
M. f. P.

* No. 27.

Elixir Polychreston. Weisenth.

℞. Extracti Ruchymag. ℥j.
Mixture simplicis ℥j.

Tere donec solvantur omnia
f. Elixir.

No: 28. *

Pilulae contra Obstructiones. Weiskent.

℞. Aloe Succotorin correct: ℥.
Extract: Panthym: Coll: ℥℔.
Linat & pfat: ℥ij.
M. f. Pilula. Dos: gr. iv.

No: 29. *

(Sippelii Elixir Balsam
von ihm selbst)

℞. HB Consolida Tanacet: Veronica.
Tolmicuti. Millefol. Bellidis. Be-
tonica. Chelidoniū major. Vinū p.
Vinū. Scolopem: Auricula Ma-
ris. Mentha Tanacet. Verbasci.
Boni Heinrichi. Plantaginis. Ar-
themisi. Urtica minoris. Malva
Chenopodii. Hypericonis. Matris
Silva. Nummularia
Fol: Nicot: Labris Coma Creni-
ri aa M. j.
Rad: Aruri. Gimpine. Helleb:
nigri. Aristoloch. Oulgaris. pfat:
aa ℥℔.
Infunde in vini q. s. et destilletur
post digestionem 2. dierum p. Alembicum
fiat &.

No: 30.

* Effentia mea Stomachica.

R. Effentia radicū thj. 3i.
Succini 3iv. 3ij
Scordii. thjß. 3ß.
Mise .f. Effentia .

No: 31.

* Bezoardischl gegen v. Nieren
Schmerz.

R. oculi caneri mit Citronen
Safft preparirt. 3iv.
† Diaphoret: 3viij.
~~33~~ 3ii 3ij.
M. f. Pulvis.

No: 32.

* Polycrest Pulver.

R. ~~¶~~ vitrolati. ~~¶~~
Q depurati. aa thjß.
Conche mit Citronen Safft
parirt.
3ii Diaphoret: aa 3iv.
~~33~~ natio: 3j.
M. f. Pulvis.

Nc: 35.

Essentia Succini.

R. 6 Loz Sacini pulverisati, in per,
dix. 16 mit liqore Ohi fieri, die
" gerostet & wasserst. sk. l. conu
gilt. V. Chiff. 3 gangen
digerint & mit sk. l. bis 1/2
mit tingiert, sehr fittirt u. ang
gloß. Diese R. ist gut in Syaroca
fließt u. d. H. w. die Lauge d. d.
ist in spirit. 1/2 fl. z. fließt. 30.
bis 60 troth.

No: 36.

Eine schwarze K.

Alles die obige Länge, darauf
8 V extrahirt ist, dies Succum
coris, digneis M. S. extrahirt ist
Kunst V, die L. gütlich fount
ab, dies wenig V ist die Länge
v. Succum, so ist die L. der
von Gungul v. der V vereinigt
ist mit der Länge des fount
K darauf wird, in die R. ist
Löffel Pile, digneis, v. infol all

* No: 41.

Ein Umschlag alle Geschwülste
die freylich, kalte, härt, zu
heil, wenn man sie über der Hül
so legt.

Rp. Camphore Zij.

Minu Zij.

Tarina virginis ~~to~~, 3.

Misce.

* 42. Vor Leichdörren.

Wird sehr in Urin geth, in 7 m. fast ge-
paukt, pulverisirt, ausgelegt u. conti-
nuirt, sehr schnell d. Wund heilt.

* 43. Umschlag ad Gangrenā

Grasse Lauge + vini aa Zij.

Ablyath: Ruthe, Cordium rosa Mj.

Ala foetida 6 Genid Xci aa Zij.

Alve myrta aa Zij. Camph. Zij. V.

Zij. Gusswollbrennst. Mj. Mische wohl

ad H. ad Wund, u. wenn übergelag

so wenn es nicht heilt.

* 44. Purgation externa zu applicir

Rp. Corbifarbene Alve 4j. Myrta Zij.

Da ex ot in Verö, Depo, cum

öo image super Stomachum, u. übr.

and, in off mit Fe, d. M. 9. 10

5 Ceres.

45. Rubones Zi cerning, it.
gestollt & apostematata venena, so
als ad Anum so.

Virgine in Patient Zi, noch Ziffen
als Gift in Leib, so. last Ih Mayen
w. ab. 18. Ziff 3 Zi 9 Tage lang, an
Xil. adhibere Enpl. magnet. asfericale
Mayen w. ab. 18. Uthylung w. contrah-
irt, will so in 9 Zi 5. d. 8. Schwandung,
so 18. eine ventos auf, die man
abr. gross ofent, w. off ih, so
w. bind. Ih mit folg. Unguento.

R. Unguenti aegyptiaci Zi.
M. Digestivi Zi.

Qui praecipit: Zi. f. Unguentum
oder

R. Butyri Zi Zi. Unguenti
aegyptiaci Zi. Mel rosarum
Zi. misce f. Unguentum.

Mit d. d. w. bind. Ih obliß. off
bis die ofentfaltung abläßt
d. w. bind. Ih mit dem Digestiv
bis die gute materie geht, w.
purgir Ih in mass, w. last Ih
lang. lang. d. ist ob folg. d.
Kleber zu w. so.

R. oleum Linä Zi (ene 30. min. Zi.
lap. calamin. 1/2 l. aa Zi. last
d. zur Consistence.

46. Zusehens Zähen.

℞. Vrsorum 1. ort.

℥ 4. 3p.

℥ 3p.

Mise, u. all Zeit wyl zwißet
wom und böß will, u. d. Müd
mit V. n. d. a. d. f. e. l. t.

47. Trand Zim Ngliv.

℞. Zolwinge, Zimtrine,
Tornatell. Rattwurz, Kabb,
aig, Libydrisam,
Wurdeste sigly. Mischel.

In 3 quartir wyl wyl zwißet, aber
nicht Lays, u. Kopf d. Thon d. Sa-
n. trind abnd u. Mergel.

48. Bij V. n. di. fransosy in
Lase u. andrew.

℞. 8 riv: tutia aa 3j. 8 gr. j. agra
vile 3j. alen ust. 3j. Sachar. alk
3j, Flgutt. 12. wird in wyl V,
Lays d. f. e. l. t. u. b. f. e. l. t. e. n.

49. Bin V. d. d. die fransosen
abfallen.

℞. 8 3p. V. 6. 3. alenen ust 3p
4 griseum 3p. Larkana 3j. Hüt
u. in 9 lot u. b. f. e. l. t. e. n.

50. Nov Gyn Mez. *

Sp. Med. Zü. pulveris. gross. modo the
 in in Cardui, n. Sagen in
 in fall Mensch Krampf Bräunung
 Cap 24 Hing diering, Nifur der
 Med. Sagen, n. the erste Capitel
 Zü. Cap 1 und diering, vomey
 the erste 8 d. w. huth a Bli
 n. o. Juniperi ex bauy, so itzigt

51. Läßt die Münden allen Gist
Zu Gießt n. das verorbene
fließt zu Reparatur.

Ap. Alann vocativant u. mit aceto
corrigirt, * äa 3j. vitell: ovor, 1.4
nell, Cochlear, farin: hordei 3j.
nach ein vialer, fülle es topfe
binde, wech, u. bide es mit 1.4
wäss: tröp: wöl 3j, 3j. 1.4
Cant. 24. I, schreib hier 2 3 3
so schneid sie ab, bide u. runde
den stiel off mit spitz, u. schneid.
Dritze schneide die stiel ab u.
Licht.

52. Für Männer

Approbandum: Mißgetraunig.

53. Wur Blüthen

3. Cöffe Oel, firdt in 1. Brief
jetzt bis, dinst d 3 Tage.

* 54. Li. Wasser für Lebewürmer
u. flechten.

Rg. V salt: ratha ää Zij. Chetiden.
 Zij. Alani. Zij. V Zij. & viv. Zij.
 Skife mit. fawdöl gyltriff, wog
 2 Güer mit ol: Aethi zyltriff.

55. Zur Gewindung

[illegible]

73. Balsannus Vegetabilis.

℞. Tulig: splend: ℥viij infunde vin: alb. ℥xxxj
 sine stare 7. d. Adde Rad: Chyn: ℥viij.
 rad: Bryon: ℥iv. infunde porro
 vini alb: ℥xxxj. sine stare 3. d.
 Adde porro radis Consolid: major: ℥iij.
 Herb: Cychor: Sylvatic: ℥ss, infunde
 quog ℥℥ ℥xx. ∇ pluvialis et Mellis alb:
 ℥ss. coque per tres horas ad Syrup:
 filtra per manicam lineam se pan-
 neam. et cerva. Dosis 2. Cochlear:
 bis de die, ante et post meridiem.

℞ ☺ in manica remanentem infunde
 p vices ℥viij. ∇ Mellis: ad ptisanam. qua
 pro pote ordinario usurpanda.

* 74. Aqua vitalis.

℞. 1. Maße Spond so viel die
 in ein Maß Wasser die Linge
 n. in ein Maß so ein wenig
 lat, 2. Maße Milch, ferner Linge
 Linge, 3. Maße Linge in 2. Maß
 weel, die Linge Spond so viel
 Linge gefüllt, in 1. Maß
 die Milch darauf gegos, n. ex
 Bott. Quitt so viel ∇.

℞. gepulvert 3. Maße Linge in 1. Maß
 Wasser in Linge, so viel
 Milch abge, so viel, wie
 so viel von dem enthalten.

75. Nur die Epilepsie.

Salte ein eine ganz schwarze Lase pa-
rat so ganz die in faure felt: von
dem der Loxismus dort, so ohne
der Lase finter dem ofo die ad, agib
den Patient 3. trogth. ab Lente
in, so ganz.

H: Lade in ab Patient $\square$ in $\square$,
angrade in in, amispfist.

H: Nise tang, injeftig felle d'iffp
so in in brilebete ganz in,
in d'ing die d'ile gawest, f'pale
H: in d'leie d'inde felt in in
in fage in in fage d'p in d'p
in in die fage fage, fage in
in die fage angade in angade
in, d'p in in in fide, dem in
in fide in angade d'le d'le.

76. Volle Maff d'ingf'ing.

Sainte Lente in eine f'leie, so finter
in ofon f'leie wone, f'leie
in in d'leie f'leie, d'le f'leie.
f'leie f'leie in f'leie f'leie
d'le f'leie, so in in f'leie
f'leie f'leie.

Salt dem Patient gute f'leie, in
g'leie der f'leie f'leie f'leie
in d'leie. f'leie 14 tage
tage 1. f'leie f'leie in
in f'leie f'leie f'leie f'leie
d'le f'leie in d'leie f'leie, in
in in f'leie f'leie f'leie.

* 77. Ad Coitum

Siede in Ziegelsöl lang Pfeffer
Korndillskörner, Lorbeer Faa 3
Litzgöl 3p. u. salbe die gewüschte da-
mit, 6 bogen d. lüß die Loh u. f. f.
Litzgöl.

77. 77. Selen in Litzgöl
der Leuten 3 Manen Selen
Zinnwurz.

Dieser frische Baldrian Wurzöl,
3 Wurzöl, wofür die in ein Litzgöl,
u. fänge die fuchz mehr die Spitz,
ten fuchz, das die Unten fuchz
der Wurzöl ob die fuchz Loh
mache die Stinde da die die
anfängst, u. woz 8 Tage in
in der der Stinde wozöl u. in
flüssig dem flüssig wozöl, der
Loh wird wozöl. so fuchz
auf in andy Angen gebort.
ist oft probiert u. wozöl Loh
in der Loh Loh Loh
in fuchz Loh Loh Loh,

78. Vor der Stein.

Dieser Venedische Litzgöl, Loh,
Loh, u. Loh u. Loh Loh
Loh, der Wurzöl, da, mifeis
u. gib in Loh Loh Loh
u. Loh Loh Loh Loh
Loh Loh Loh Loh, in Loh Loh
Loh Loh Loh Loh.

79. Vas Podagra curing

Lege dem Patient zu dem
Zeit. da das Podagra leidet
will, u. sich starr ein, da
auch an dem Fuß da sehr fast
ist, in dem Dampf Bz. Zeit,
u. das ist ein gutes
Mittel. Es wird, so viel
Patient cured, der dann
aber wieder noch u. auf, My
Legt ob auf in ein goldener
Boden, der in einem
Boden liegt, u. es liegt ab, u.
so wird. II

80. Arthritis curing.

Nimm der Lein Linte, Nuss
Linte an Nuss Linte
pulverisiert u. starr da
darauf, gib es ein in
es in ein Linte will
u. continue damit.

81. Arthritis curing.

Mach mit ein Linte
gelb, weiß u. Linte
ein Linte, das ist in
u. Linte auf.

* Nb. 82. Das Kinder Leuffle
Zafren ofre pflegt.

Sach die ring ganz froh glän,
Zodt Lefung mit die grofste
u. woy die kind wolly Zefung, so
yfnit. im Stichtig wunden, u.
mibe so stütz do Zefung wolle,
so woy die ring, u. Kefung die
Zefung ofre pflegt.

* 83. Panacea Mercurialis.

Sp. 8 optine purg: 3 Lotz u. g. Lotz V
so Luf D purgiet edoris, u. fleg
mit mit DV. do V abgibt, u.
mit woy ring V wolle edoris
et u. gelinde getrocknet.

Topis in 3. 4. bis 5 gran in Sachum
rosarum vel violar mischet.

1) Contra omnes generis infirmitates
ex humorum putref: causatos, purgat
leniter, sedet als atz wunden.

2) Defluxiones Cerebri expellant.

3) Reingot die Gbluffs i adu u.
die Mund i Ring.

4) in Diuturnis Capitis doloribus.
5. zu woy u. gelte Ring. Ring.
6. zu woy u. gelte Ring. Ring.
7. zu woy u. gelte Ring. Ring.
8. zu woy u. gelte Ring. Ring.
9. zu woy u. gelte Ring. Ring.
10. zu woy u. gelte Ring. Ring.

84. Krügers Materia perlata.

Sp. No 22 p. 1. Op. 3. mife ochona, x. 1. & cal-
cium, Ca , edulcoris x. ind calcaris.
is in gntf Becondium.

85. *Agrius chrysalis celestis* ✱
Glaucungii.

℞ Tñ pulverisirt, u. 7 Unzen ad 20 Rh.
allzeit strengt erwiebt inhibirt, bey
Dulcorirt, u. mit V abgetrennt,
Dosis. 1 - 3 gran. in Quassia (Pai-
ticum, wirdt bey all ermunteria.

85. aurum volatile, *
bound in 3 lay.

In 20 J^o coloris l. lunaris id est aridum
v. alicui volatile: n. 9 & Phil: color-
um n. alicui fixum. Compositum vnde
J^o - chemis duplicato:
J^o 00 Alii superinde guttation super J^o cali:
ad saturationem usq. tum J^o ex cineribz
solay ab n. vnde J^o hanc lumb, n.
Lore inf, id est J^o 9. Basilii. reliq
n. 0 J^o 9i sumitur.

[illegible]

In der Chelzofy 29. I. my lufy,
 in Rth feip, nifn al v. pawer-
 fers Fort, n extrahirs mit obigen &
 bis n fep 14 hup fôrke, der Tabak-
 hirt, et remanet T.O. drey Nifn
 in Chelzofy wickelt n in hupf, hupf
 2 p. O. lufy 3 E feip. drey p. lufy wup.
 & nifn, gib $\frac{1}{2}$ T A auf alh lufy d,
 Trigel andert et invenies O.

No. my die in 7 Bl: hupf, so schi-
 bte mit 5 al O n für Terra folia-
 ta ferundum Xeray: gnuft.

drey 4 fol: $\frac{1}{2}$ p. n. O 7 nifn, ex
 ot 2 nifn wup ol gnuft, drey 4 gr.
 gnuft, damit pignifitit für
 & adlonis u. gnuft, mit 2. 8. 10.
 circit, so gib 14 al n ol ob
 ovauf. gnuft separat d. 14 al d. comp. p.
 tion d. gnuft. d. 4 gr. d. 14 al nifn.

No:

Unfruchtbar Marcy.

gib mir Marcy 2 fânthofy, d
 auf mir 1 für fânthofy, so
 d. hupf gnuft für d, so wird
 fruchtbar.

Gelindes Purgier crämdy.

Pulverisirte ^{reine} Jalappe soll pro dosi mäßig
 wie ein $\frac{1}{2}$ Loth 7. gran, solches mit
 ein wenig mit Zimmet, thet durch einen
 Fein Leinwand. Darmit so wohl dem solches
 schmeckt ein wenig mit Zucker, das es
 in crämdig wird, wofür aber noch
 2 3 Agavite dazugeben, damit sich
 off solches.

No: 88.

In Hemoptisi

Long ein stiel mäßig mit
 ein wenig Diat ^{reine} inwendig.

No: 89. c. d. Medicinische Dreyer *

R. Alkali $\frac{1}{2}$ Hf. M. das es zugetrocknet fließen
 bis es ein $\frac{1}{2}$ fließet, dann thun 6 L Zuckers
 2 feinen, schmelzt man $\frac{1}{4}$ 8 Zuckers zugetrocknet
 2 aufgeschoben, fast $\frac{1}{2}$ fließet, ein $\frac{1}{2}$ fließt davon
 2 Therac. 1. Junip 3v - vi. u. im Mörtel a $\frac{1}{2}$ 8
 wofür u. n. a gemischt, dann thun $\frac{1}{2}$ Hf.
 das es, ein $\frac{1}{4}$ 8 wofür mischt, in ein
 weichen phiole geschüttet, wofür $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ Hf.
 das es gelben, vermischet Dreyer a 3v - 4i
 abmet fard das es zugetrocknet, 1. p. w.
 re. m. v. b. u. ne rumpatur vitrum, die si $\frac{1}{2}$ Hf.
 füllt man ein Elger.

U. S. der halbierte Meyes hat folgendes davon
 angesetzt angenommen 1) dinst ein in bayer
 Purgier, ab hat die aufgeschoben schmelzt fard

ausdrückliche Versicherung, die sonst nicht notwendig
sitten müssen aufzuheben, auch nicht auszusagen
besonderen Nutzen, in der Besondere für
viele gemeinen 2) in alledem Vorlaufe
geschieht in inflammation oft probat regiments
durch der sitzen gemacht, die gescheit in
Besondere Nutzen 3) in Vögel und in einem
Gehirn Besondere, hat es wenn es bei in
dass A warm gemacht in damit gescheit
den Besondere augenblicklich für eine gemeine
4) in gescheit der Munde auf aufzuziehen
besser gescheit am Hals, das Tagab
2-3 mal gescheit, hat es schnell, auf
müde Person die öfter essen können,
gescheit 5) in Brand vom A oder anderen
Leben des Brandes das Tagab 3 mal damit
gescheit, brennt den Besondere in entfernt
der sitzen, in nicht Fieber, in wenn es sehr
fort gescheit, läßt es auf einen klappen
aufzuheben 6) bei aufzuheben schwarze Fieber
in Fieber aufzuheben, so sehr schwarz, hat
es gleich gescheit, auf 2-3 mal Tagab Besondere
in den Besondere gescheit hat es keine damit be-
stehe Fieber, stillt augenblicklich 7) in Podagra
brennt den Besondere in. vertritt solches
auf aufzuheben 8) in Fieber in nicht in Augen
den augenblicklich damit gescheit, entfernt der
sitzen, in nicht den Besondere, wenn es sehr

im Aign dunt brist ob jecore saps, gleich aber
gast ob über u. sat ob zu bedacht 10) zu no.
hochung glin dunt u. brist an den füssen vor.
tunnt ob solich bald, u. müht die Fuziending
weg, das ob zu dunt auf brist unse dunt.

11) Dunt hochung oder fells wenn man an dunt
ein oder andern glindes, sich sehr quers
oder zu schief, das ob sehr unse gut, u. nimm
geschmilt oder inflammation dunt dunt, damit
geschmilt, sich bald 12) Die Fuziending und
sich im geschick, der ob dunt u. u. auf dunt
gibt, damit geschmilt vortunnt solich. 13) zu
alt, dunt an füssen, sich ob auf angalt.
das dunt, wenn man dunt dunt, u.
ob dunt von der Natur quers dunt nicht
also gleich dunt. 14) zu dunt, dunt dunt
dunt dunt dunt, ist ob dunt dunt u. dunt
dunt dunt dunt von fells dunt zu. 15) Die dunt
dunt dunt dunt dunt an dunt oder dunt
damit geschmilt, sat große fells dunt.

C.D. sagt: dunt dunt dunt u. u. dunt dunt
u. u. dunt dunt dunt dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt, im dunt dunt dunt dunt
u. dunt dunt dunt dunt dunt dunt, ob dunt
dunt dunt dunt u. dunt dunt dunt dunt
an dunt füssen.

interne dunt dunt dunt dunt dunt
zu 15-20-25 gult. dunt dunt.

Indianischer Moron Balsam *

℞. Bals. Peru: solid: ℥j. liq: ℥ij.
Mor. Calam. ℥ij Benzalbopt: ℥ij.
Kais ℥j. galang arom: 3℔. Aloe
succotrin; Angel: recent; Myrrh
rabr: Thur: opt. aa 3℔. Coc. orient ℥j.
ambr. grise: 3℔ Musc. orient. ℥j.
f. f. M. in Aeg. liq. alcalinum
¶ cum aa O fact: infundunt ad
vin. Lwiz, laßt 20 Sp. gelinde di-
gerirt, tagl. schneß mit gebüh-
render Lufft geschüttelt den 2. Moß
℥℥ infundirt, wird 10 Sp. digerirt,
decantirt, servat ad usum. Dosis
für Jngs 20-30. für alt. 40-60
gutt: 3-4 mal v. d. M. oder damit be-
spritzt, in Form d. Lössel-
schwundel gewandt i. Kopf v. o. u. v.
Aussch. d. v. d. d. d. d. d.
renovat sanguinem et vigorem na
pellit calculum et saburram expurg:
corp. et post ubi de die 6. 7. gutt. In
furo topho l. phleg. viol. c. par. Hinc
sol. in gangliona et phlegmo inun-
gatur. In Erysip. auf bloß. Flegm
geschw. schlegt bis de die alle fl
et de die Flegm besezt. In pemion mani
et pedi:

In Vulneribz 1. resorptione gel. (Haut
H. spring. in pie. penetrat utramq
aperthoram in ~~inter~~ ~~tegula~~ mit 3
wieg. the Gärbe Linwand so
Balsam subib. unbiel. repete. penetrat
2. g. f. o. m. infunde q. uelisse confue
imponere corpi c. balf. subib. repete
in 2. 1. 3. 6 senel; fiet i 14. tays
freig. l. ung. m. i. d. 5. g. r. o. f. f. d.
in der dent. abstr. hindert. H. d.
Balsa applicir, i. f. f. r. u. d. g. r.
y. f. u. m. i. d. s. o. w. a. f. f. e. d. i. e. 2. b. c. i. u. m.
calido trind. c. o. l. a. n. g. e. c. o. r. p. i.
f. e. p. f. e. l. l. e. t. u. p. d. i. l. i. g. u. 2.
r. a. f. f. e. d. i. d. f. r. i. d. i. d. B. a. l. s. a. m.
a. p. p. l. i. c. i. r. e. t. 1. d. 2. u. n. g. e. u. d. t. a. y. d.
f. e. l. i. n. g. e. c. o. r. p. i. l. i. g. b. l. e. i. b. t. i. t.
r. e. f. f. i. c. i. e. n. d. u. f. i. e. l. l. e. t. 1. a. n. f. o. r. g. e. l. t. o. r. n. t.
f. e. r. h. o. u. t. u. b. e. d. 1. t. a. y. s. In H. g.
d. r. o. p. e. 10-12 gutt i. 2. O. i. s. d. e. l. i. c. o. n.
t. i. n. In d. y. f. e. n. t. e. r. n. a. u. e. e. t. r. e. f. f. i. c.
12. gutt i. V. In c. o. l. i. c. a. a. f. f. e. c. t. i. n. y. f. f. e.
r. i. u. s. f. l. u. o. r. a. l. b. i. p. r. i. g. p. u. r. g. C. o. p. u. l.
In f. e. l. e. r. i. f. e. b. r. i. p. o. d. a. g. r. i. n. h. o. m. i. n. e.
f. u. b. 20. a. n. n. o. s. c. o. n. s. t. i. t. u. t. c. o. n. t. i. n. In
a. p. o. p. s. i. n. t. e. r. n. e. t. e. x. t. e. r. n. In
a. f. f. e. c. t. i. p. e. c. t. i. p. u. l. u. c. a. t. a. r. r. h. i. t. u. f. f. i.
a. f. f. t. h. u. v. e. r. m. a. t. o. n. v. e. n. t. r. e. u. l. i. o. b.
s. t. r. u. c. t. a. l. o. i.

N. 12.

1/2 in. tief. draufsetzt, alle 2-3
A. 10-15-30-40. gran in fisch
7 ringen, bristet sich über
wunderbar. 2.) in 8 fisch. May
v. 26. 20-gr in gutt. wasser
bräunlich, dabei 2 fisch brüht
mit einem Ziegler. 3.) zu
deltigione alle May 6-8 gran
in bräunlich (Eseru) gutt. so
gleich 20-30 gran Ziegler
gelinde zerquert, der gift der
gebräunt. 5.) in 10. fisch
peterhien 20-25-30-40. gran
in fisch 6-7, so der malen
sind als 1. 2. 3. 4. rep. bis sie
die fisch bristet, der gift ist
s allzeit absolut zerquert, damit
so 5. fisch und. 6.) 2. blut
v. fisch 8. and, mit 5. zu 5. gran
für fisch bald ab, kontinuierlich
mit fisch bis die abgeworfen
May der die mit 10. poly. der
1 p. 10. v. v. v. v.

Ungarn & Goldkammer.

Der Jaspis muß vom Lützlar,
der Hyacinthus gab, Besingelken
der Lichte Feist,
der Amethyst fälet Nüstern,
für Zinnstein fälet die Blüthe Feist,
Saphir riet die Goldkammer, für
änderndes Jordan Ophid, daß
die & mehr Feist.
Smaragd ist wieder rothe Feist,
Onix läst Urin, gefen
roth Feist der Diamant oben an,
den weißet alle Steine, weil
man ihn & Litzung den Feist
maist der Lichte Steine.